

Der Newsletter.



Internationaler Museumstag: Hoffest im Forster Museum, 17. Mai 2026

Unsere Themen

+++ Das Forster Museum lebt! Mit vielen Veranstaltungen für Groß und Klein und dem Forster Forum als Ort für Austausch und Begegnung entwickelt sich das Museum bereits jetzt zu einem lebendigen Zentrum der Region. **+++ openart lausitz biennale** – neues kunstformat in der lausitz **+++ Theater im Museum** Die neue Reihe ist erfolgreich gestartet. **+++ Unser Museumsshop** mit besonderen Souvenirs, regionalen Geschenkideen mit Bezug zu Forst und der Lausitz.

Das Forster Museum lebt!

Auch wenn in unserem Museum derzeit noch intensiv an der neuen Dauerausstellung gearbeitet wird, ist das Haus längst mit Leben gefüllt. Mit vielen kleinen und großen Veranstaltungen entwickeln wir das *Forster Museum* schon jetzt zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens.

Dazu gehören das erste Hoffest zum Internationalen Museumstag, spannende Sonderführungen, kreative Bastelnachmittage und Ferienangebote für Kinder sowie Theaterabende in Zusammenarbeit mit der *Neuen Bühne Senftenberg*. Das *Forster Museum* bietet bereits jetzt ein abwechslungsreiches Programm für Menschen jeden Alters. Gleichzeitig wird der Veranstaltungssaal „Forum“ immer häufiger für Empfänge, Podiumsdiskussionen, Feiern, Kongresse und weitere Veranstaltungen genutzt.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen unser neues Museum schon in der Übergangszeit bis zur kompletten Eröffnung für sich entdecken und mit Leben füllen. Denn es ist weit mehr als ein Ausstellungsort, es ist ein Treffpunkt für Kultur, Geschichte und Begegnung. Und genau das möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen weiter ausbauen.

Sie suchen einen besonderen Ort für Ihre Veranstaltung?

Das *Forum* bietet den idealen Rahmen für Tagungen, Konferenzen, Vorträge, Konzerte und viele weitere Veranstaltungen. Moderne Technik, flexible Nutzungsmöglichkeiten und ein besonderes Ambiente schaffen beste Voraussetzungen für Ihr Event.

Wir beraten und informieren Sie über alle Möglichkeiten des *Forums*.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Dörthe Stein

Tel.: 03562 989-564 oder E-Mail: d.stein@forst-lausitz.de



Forster.lernen - kreative Programme im Museum



Veranstaltungssaal „Forum“

openart Lausitz Biennale im Forster Museum Textile Skulpturen in Übergröße

Die openart Lausitz Biennale für zeitgenössische Kunst spannt ein künstlerisches Band um die Lausitz – an fünf Orten in der Lausitz stellen nationale, internationale und regionale Künstler aus. In Forst (Lausitz) ist dies der Fall vom 21. August bis 6. September.

Mit einer international sehr hochkarätig besetzten Ausstellung öffnet damit auch das *Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz* seine Tore.

Die Kunstwerke im über 300 qm großen Saal des Museums umspannen das weite Feld der Transformation der Lausitz und ihrer Umwelt. Ein Schwerpunkt liegt naturgemäß auf der Textilkunst. Die Besucher erwartet in großen Formaten ein besonderes visuelles Ereignis.

Die 10 Meter lange Installation „*Flaming Heart*“ der international renommierten portugiesischen Künstlerin *Joana Vasconcelos* bietet beim Betreten des Raums einen imposanten Blickfang – ebenso lang ist der Scherenschnitt „*State of Strike*“ von *Sonja Yakovleva*, der die gesamte Rückwand des Saals einnimmt. Die Performance und Videoinstallation „*Run off*“ der Modedesignerin und Künstlerin *Esther Perbandt* auf der gegenüberliegenden Stirnwand bildet das Pendant. Vielen ist die Grenzgängerin zwischen Mode und Kunst bereits von ihren Auftritten bei *Heidi Klum*, aber auch auf der Berliner Kunstmesse *Positions* bekannt.

Bezug zur Transformation der Lausitz nehmen auch alle anderen Arbeiten in dieser Ausstellung. Die überdimensionierten Holzschnitte von *Frank Lippold* ebenso, wie die von *Marika Schuurmann* stark vergrößerten Polaroidfotos, die als Pigmentdrucke in Plexiglaskästen von den Lausitzer Seenlandschaften und deren Wasser-Säuregehalten erzählen. Die Fahnen der „*Rosenbrigade*“ von *Minh Duc Pham* nehmen Bezug auf die ehemals in der DDR arbeitenden vietnamesischen Arbeiter:innen, während *Heike Zappes* Arbeit Bezug auf die heute noch existierende, traditionsreiche „*Jende Posamentenmanufaktur*“ in Forst nimmt und diese fotografisch dokumentiert.

Mit einer partizipativen Arbeit – an einer Strickmaschine – werden die Besuchenden von der Künstlerin *Karen Modrei* dazu eingeladen, Geschichten zu erzählen, die auf der Strickmaschine in Muster übertragen werden. Den Abschluss der Ausstellung bildet die großformatige Installation einer Makro-Kohlestruktur, mit der die Künstlerin *Katharina Wimmer* Bezug auf den verlorengegangenen Kohleabbau in der Lausitz nimmt.

Weitere Informationen zum Programm sowie zu den Künstlern und ihren Werken finden Sie unter [openart-lausitz-biennale.de](https://www.openart-lausitz-biennale.de)



Erfolgreicher Start für unsere Reihe „Theater im Museum“

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „*Theater im Museum*“ haben wir gemeinsam mit der *Neuen Bühne Senftenberg* einen gelungenen Start hingelegt. Unser Ziel ist es, professionelles Theater regelmäßig in die Stadt zu holen. Die ersten beiden Veranstaltungen haben gezeigt, dass das Interesse vorhanden ist.

Den Auftakt machte im Februar die musikalische Biografie „*So oder so – Hildegard Knef*“. Die Vorstellung war ausverkauft und begeisterte das Publikum mit einer eindrucksvollen Inszenierung, großartigen schauspielerischen Leistungen und viel Musik von *Marianne Helene Jordan*. Die zweite Aufführung, „*Wo soll ich landen – Musikalische Erinnerung an Gundermann*“, traf eine besondere Zielgruppe hier in der Region und war ein voller Erfolg. Die authentische Inszenierung und die hohe künstlerische Qualität von und mit *Matthias Manz*, *Jan Schönberg* und *Mirko Wornatz* kamen beim Publikum sehr gut an.

Besonders hat uns das positive Feedback zu unserem Veranstaltungssaal „*Forster Forum*“ gefreut, der sich auch als stimmungsvolle und besondere Theaterkulisse bewährt hat. Ein kleines Cateringangebot mit Brezeln und Getränken wurde von unseren Gästen hervorragend angenommen und hat den Theaterabend auf angenehme Weise ergänzt.

Nach diesem gelungenen Auftakt freuen wir uns, die Reihe fortzuführen, um künftig weitere hochwertige Theaterproduktionen nach Forst zu holen. Bereits im zweiten Halbjahr erwarten Sie mindestens zwei weitere Gastspiele der *Neuen Bühne Senftenberg* im *Forster Museum*.



Ausverkaufte Vorstellung „So oder so – Hildegard Knef“ im Forster Forum, 12. Februar 2026

Ankündigungen

Tag der Industriekultur

08. August 2026, 14 – 17 Uhr
Unter dem Motto „Zeugen der Forster Industriegeschichte“ finden zwei Führungen statt: Durch die Weststadt auf den Spuren der Forster Industriegeschichte und hinter die Kulissen unserer entstehenden Dauerausstellung. Kaffee und Kuchen warten auf unsere Gäste.

1. openart Lausitz Biennale

Eröffnung 21. August 2026, 17 Uhr
Die Biennale für zeitgenössische Kunst – *openart lausitz* – macht Halt bei uns im Museum mit insgesamt 12 internationalen Kunstwerken. (Ausstellungszeitraum 21.08. – 06.09.2026)

Theater im Museumshof

04. September 2026, 19 Uhr
„*Hotel im Karussell*“, eine Kooperation mit dem *Staatstheater Cottbus*, kostenfreier Eintritt

Lausitzer Museumsnächte + Finissage Lausitz Biennale

06. September 2026, 11 – 16 Uhr
Im Rahmen der *Lausitzer Museumsnächte* feiern wir die Finissage der *openart Lausitz Biennale* mit der Aktion *mobiles Atelier Katrin Meißner: Von der Kohle zur Farbe*, kostenfreier Eintritt

„Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue“

15. Oktober 2026, 19:30 Uhr
Die Veranstaltungsreihe „*Theater im Museum*“ geht weiter. Die *Neue Bühne Senftenberg* gastiert mit einer Hommage an einen der bedeutendsten Chansonkomponisten und Kabarettisten der Weimarer Republik.

Öffnungszeiten & Eintritt

21. August bis 6. September 2026, jeweils Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Es gilt der reguläre Museumseintritt.

- 1 Posamenten im Schloss Branitz, hergestellt in der Jende Posamentenmanufaktur, Foto: Heike Zappe
- 2 Forster Museum, Foto: Friederike Kalz
- 3 ‚heute hier, morgen fort‘ Tageslicht, 2026 Foto: Felix Matschke
- 4 Blaue Friedens-Schafe des Künstlers Rainer Bonk in Forst, Foto: Friederike Kalz
- 5 Joana Vasconcelos. Flaming Heart, 2019-2022, Foto: Tang Contemporary Art
- 6 Theater im Museum „Wo soll ich landen – Musikalische Erinnerung an Gundermann“, Foto: Dörthe Stein
- 7 Theater im Museum „So oder so – Hildegard Knef“ Foto: Diana Priel

Vorbeischaun lohnt sich: Unser Museumsshop

Ein Besuch in unserem Museum lohnt sich schon jetzt, nicht zuletzt wegen unseres Museumsshops. Hier finden Sie eine liebevoll zusammengestellte Auswahl besonderer Mitbringsel aus Forst (Lausitz) und der Region. Neben Literatur zur Forster Stadt- und Textilgeschichte sowie zu weiteren regionalen Themen bieten wir ausgewählte Geschenkideen mit lokalem Bezug. Besonders sehenswert sind die Räuchergefäße in Form der „Schwarzen Jule“ oder des handgeschnitzten Forster Wasserturms – jedes Stück ist ein echtes Unikat. Für Kaffeeliebhaber gibt es mit dem „Forster Schwarz(es) Gold“ eine eigens für das Museum entwickelte Kaffeemischung. Das Sortiment wird durch eine Vielzahl von Souvenirs wie Pins, Postkarten und viele weitere schöne Erinnerungen an einen Museumsbesuch ergänzt.

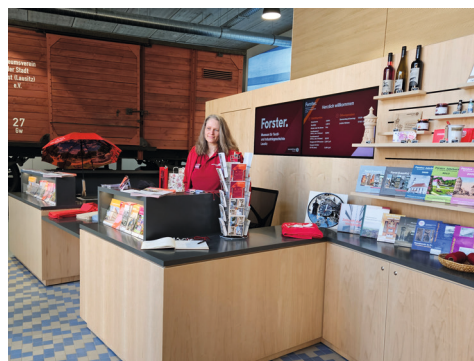


Unsere Bestseller

Überraschenderweise ist es nicht eines der außergewöhnlichen Souvenirs, sondern unser **Forster Stoffbeutel**. Direkt dahinter folgen die beliebten **Forster Magnete** sowie die **Forster Jahrbücher** des Museumsvereins der Stadt Forst (Lausitz) e. V., die sich großer Nachfrage erfreuen. Es zeigt sich: Praktische, regionale und historische Mitbringsel kommen bei unseren Besucherinnen und Besuchern besonders gut an.

Schauen Sie doch einmal vorbei, vielleicht entdecken auch Sie Ihr persönliches Lieblingsstück.

Öffnungszeiten
Donnerstag und Sonntag
von 10 bis 18 Uhr



Entdecken Sie die Vielfalt der Produkte aus unserem Museumsshop.

Impressum

Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin
Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz)
Lindenstr. 10-12, 03149 Forst (Lausitz)
E: info@textilmuseum-forst.de / T: 03562 989 560 / forster.museum

Texte, Redaktion: Julia Koppetsch, Michaela Böhme, Diana Priel

Layout: minigram, Lisa Lutzer

Fotos: S. 1: Julia Koppetsch, Carolin Pult, Studio 2.0 - Christian Swiekatowski, S. 2: openart Lausitz Biennale und Künstler/-innen, S. 3: Diana Priel, Dörthe Stein, S. 4: Jolanta Imbierska, Studio 2.0 - Christian Swiekatowski
Redaktionsschluss: 02.07.2026

